

SPIELBERICHT



Zweiter Sieg der Sportfreunde in Folge

Durch den zweiten Sieg in Serie, haben die Sportfreunde Dorfmerkingen den Anschluss an das Mittelfeld hergestellt. Gegen den 1. FC Bruchsal gab es ein knappes, aber letztlich hochverdientes 1:0.

Für die Sportfreunde war das Duell gegen Bruchsal eine Premiere – noch nie standen sich beide Teams in einem Pflichtspiel gegenüber. Die Partie begann ausgeglichen, doch nach und nach wurden die Sportfreunde stärker. In der 18. Minute hatten die Hausherren die erste Chance im Spiel. Onur Mutlu setzte sich auf der linken Seite durch und passte zu Nietzer. Doch den Abschluss konnte Torhüter Yannick Merz mit dem Fuß abwehren. Wenige Minuten vor der Pause wurde es noch dreimal gefährlich. Zweimal vergab Daniel Nietzer. Drei Minuten vor der Pause folgte der Auftritt von Duje Pesic. Er setzte sich am Sechzehner gegen mehrere Bruchsaler durch, die scharfe Hereingabe verpasste im Zentrum Marc Gallego. So stand es zur Pause 0:0 – ein schmeichelhaftes Ergebnis für die Gäste.

Nur vier Minuten nach Wiederanpfiff stand erneut Pesic im Mittelpunkt. Dieses Mal aber Zwillingsbruder Sime. Auf der rechten Strafraumseite erhielt er das Leder, und sein toller Abschluss fand den Weg ins Tor. Die Sportfreunde führten völlig verdient mit 1:0. Im weiteren Verlauf der zweiten Hälfte spielte nur Dorfmerkingen. Von Bruchsal kam nichts – mit einer kleinen Ausnahme. Marcel Gessel zwang Torhüter Christian Zech zu einer Parade (66. Minute). Ansonsten war nur noch Dorfmerkingen am Drücker. In der 77. Minute gab es einen Freistoß für die Hausherren, zentral an der Strafraumlinie. Eiselt nahm sich der Sache an und Merz parierte spektakulär. Zehn Minuten vor dem Ende setzte sich Nietzer gut durch, sein abgefälschter Abschluss ging haarscharf am Tor vorbei. Auch der eingewechselte Denis Werner hatte in der 88. Minute Pech, aus spitzem Winkel verhinderte Bruchsals Bester – Torhüter Merz – das 0:2. Am Ende blieb es beim verdienten 1:0.

Trainerstimmen

Helmut Dietterle: „Die Mannschaft wusste von der ersten Sekunde an, worum es geht. Wir wollten unbedingt den Anschluss an das untere Mittelfeld schaffen. So hat die Mannschaft auch agiert und gearbeitet. Ich möchte ihr ein riesen Kompliment für die gezeigte Leistung aussprechen.“

Mirko Schneider: „Es war unsere mit Abstand schlechteste Saisonleistung, die wir gezeigt haben. Über 90 Minuten hat komplett alles gefehlt und Dorfmerkingen hat alles besser gemacht als wir: das Passspiel war besser, die Laufbereitschaft, die Intensität und der Wille die zweiten Bälle zu erobern.“

Manschaftsaufstellung SfD:

Zech, Scherer, Schmidt, Schindele, Eiselt, D. Pesic, Feil, S. Pesic (87. Gunst), Gallego (67. Weiß) – Mutlu (55. Werner), Nietzer (90. Schweizer)

Tor: 1:0 S. Pesic (49.)